

PALMÖL



Palmöl ist ein Pflanzenöl, das aus den Früchten der Ölpalme gemacht wird. Es ist das weltweit am meisten benutzte Pflanzenöl und steckt in etwa der Hälfte aller Produkte, die du im Supermarkt kaufen kannst: z.B. Lebensmittel, Putz- und Waschmittel, Kosmetik und Kerzen. Die Ölpalme braucht warmes, feuchtes Wetter, um zu wachsen. Das meiste Palmöl wird in Indonesien und Malaysia hergestellt.

WARUM IST PALMÖL PROBLEMATISCH?

Weil die Menschen immer mehr Palmöl verbrauchen, wird der Regenwald für neue Plantagen abgeholzt oder abgebrannt.



Jede Minute werden weltweit ca. 5 Fußballfelder Regenwald für Palmölplantagen zerstört.

Plantage mit jungen Ölpalmen

Der Regenwald ist nicht nur wichtig für unser Klima. Er ist auch das Zuhause vieler Tiere und Pflanzen. In Indonesien lebt zum Beispiel der Orang-Utan. Wenn der Regenwald zerstört wird, verliert er sein Zuhause und findet kein Futter mehr.





Orang-Utans, die auf den Palmölplantagen nach Futter suchen, werden vertrieben oder sogar getötet. Verletzte und elternlose Orang-Utans kommen dann, mit ein bisschen Glück, in Auffangstationen. Dort kümmern sich Menschen

um die Tiere und versuchen, sie eines Tages wieder in den Wald zurückzubringen — wenn es dann noch Regenwald gibt....



WAS KANNST DU TUN, UM DEN REGENWALD UND SEINE BEWOHNER ZU SCHÜTZEN?

Du kannst beim Einkaufen mit deinen Eltern darauf achten, Produkte ohne Palmöl zu kaufen.

Du kannst einen Brief oder eine Email an Firmen schreiben, die Palmöl benutzen. Erkläre ihnen, warum du das nicht gut findest, und fordere sie auf, kein Palmöl mehr zu verwenden.

Und ganz wichtig: Du kannst deinen Freunden von dem Problem mit dem Palmöl erzählen. Werdet gemeinsam zu Regenwaldschützern! Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

www.orang-utans-in-not.org